

18.06.2020 – 08:45 Uhr

Neue GDI-Studie "Globale Konsumproteste - Rebellion zwischen Hoffnung und Hype" erschienen

Rüschlikon (ots) -

In Zeiten weltweiter Proteste erhält die Konsumkritik neuen Auftrieb. Konzerne und globale Marken laufen Gefahr, als Teil jenes Systems gesehen zu werden, gegen das sich der Widerstand richtet. Die neue GDI-Studie "Globale Konsumproteste - Rebellion zwischen Hoffnung und Hype" warnt: Unternehmen müssen jetzt für etwas einstehen und Lösungen für existierende Probleme liefern. Sonst droht Boykott. "Purpose Convenience" ist der Schlüssel zum unternehmerischen Erfolg.

Black Lives Matter, Gilets jaunes, Klimaprotest: Trotz der Covid-19-Pandemie versammeln sich die Menschen wieder zu Tausenden auf der Strasse, um sich für ihre Anliegen einzusetzen. Die Bedrohung durch das Virus scheint weniger Gewicht zu haben als die politischen, sozialen und gesellschaftlichen Probleme - Wut schlägt Angst.

Die Protestwelle erfasst auch den Konsum. Unsere Kaufentscheidungen basieren zunehmend auf Überzeugungen und Haltungen. Vorbilder sind oft prominente RebellInnen wie Greta Thunberg, die wie Influencer wirken. Ihr Konsumverhalten wird tausendfach kopiert. Das setzt Unternehmen und Marken unter Zugzwang: Sie müssen Position beziehen, sonst drohen Protest und Boykott.

Darin liegt allerdings auch eine grosse Chance für Unternehmen: Sie können Lösungen für existierende Probleme liefern. Mit "Purpose Convenience" machen Unternehmen es ihren Kunden einfacher, auf der richtigen Seite zu stehen.

Was vereint die globalen Protestbewegungen? Wodurch unterscheiden sie sich? Wie überträgt sich dieser Aktivismus auf den Konsum? - Diese Fragen untersucht das Gottlieb Duttweiler Institut in seiner neuesten Studie "Globale Konsumproteste: Rebellion zwischen Hoffnung und Hype".

Die Studie ist online als Download erhältlich: gdi.ch/protest. Für Rezensionsexemplare sowie bei Fragen oder Interview-Wünschen stehen wir gerne zur Verfügung.

Pressekontakt:

Alain Egli
Head Communications
GDI Gottlieb Duttweiler Institute
Telefon: +41 44 724 62 78

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002688/100850120> abgerufen werden.